

Cadavre Exquis - Ein Melodram

von Leslie Dunton-Downer

Produktion: Konzerthaus Berlin/DLR 2018, 49 Minuten

Das Surrealistenspiel "Cadavre Exquis" als Kompositionsprinzip.

Jemand zeichnet einen Kopf. Das Papier wird umgeknickt, weitergereicht. Die nächste Person skizziert den Oberkörper. Knick. Beine. Eine Figur entsteht. Diese spielerische Methode entstammt dem Surrealismus und heißt Cadavre Exquis. 2017 wurde sie von der Konzertreihe 'Open your Ears' zum Kompositionsprinzip für Musik und Libretto ernannt. Das entstandene Melodram hörten am Tag der Uraufführung neben den Besucherinnen und Besuchern, auch die Komponistinnen und Komponisten und die Librettistinnen und Librettisten zum allersten Mal. Wir senden die Aufzeichnung vom 15. März.

Sprecher: Oliver Urbanski

Musiker:

Viola: Josa Gerhard

Klarinette: Miguel Pérez Iñesta

Tuba: Robin Hayward

Schlagzeug und Elektronik: Matthias Engler